

Obligatorische Grund- und Weiterbildungen für Betreuungspersonen von Tagesfamilien Emme plus

Kursform	Details	Kosten/Entschädigung
Grundkurs	<ul style="list-style-type: none"> - Dauer: 30 Stunden - Zu absolvieren in den ersten zwei Jahren der Anstellung 	Der Arbeitgeber übernimmt die Kurskosten und zahlt pauschal Fr. 100.- an die Unkosten für Reise und Verpflegung.
Nothelferkurs für Kleinkinder	<ul style="list-style-type: none"> - Dauer: 6 - 8 Stunden - Zu absolvieren in den ersten zwei Jahren der Anstellung 	Für den 1. Kurs werden von Tagesfamilien Emme plus nur die Kurskosten übernommen. Bei einer Wiederholung des Nothelfers wird dieser als jährliche Weiterbildung angerechnet und die Kosten entsprechend entschädigt.
Jährliche Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none"> - Dauer: Mindestens 6 Stunden pro Jahr - Ab dem 3. Anstellungsjahr - Themen: Betreuen, Erziehen und Fördern von Kindern und Kommunikation - Betreuungspersonen, welche während 2 Jahren keine Weiterbildung besucht haben, werden keine weiteren Kinder vermittelt 	<ul style="list-style-type: none"> - Kurse von Kibesuisse: Kosten bis Fr. 200.- werden vom Arbeitgeber übernommen - Kurse von anderen Anbietern: der Arbeitgeber zahlt pauschal Fr. 40.- pro Jahr an die Kurskosten - An den zeitlichen Aufwand der Arbeitnehmerin (6 Std) zahlt der Arbeitgeber eine Pauschale von Fr. 90.- pro Jahr.

Allgemeine Bestimmungen für alle drei Kursformen:

- An- und Abmeldungen erfolgen durch die Kursteilnehmerin direkt bei der Kursorganisation
- Bei Nichterscheinen der Teilnehmerin muss diese die Kurskosten selber übernehmen
- Der Weg zum Kurs wird nicht vergütet
- Der Beitrag an die Kurskosten und die Pauschale werden jeweils im Dezember des laufenden Jahres überwiesen
- Beim Besuch von Weiterbildungen bei anderen Tagesfamilienorganisationen oder Anbietern ist eine Kursbestätigung/Quittung an die Geschäftsstelle zu senden, ohne diese erfolgt keine Auszahlung. Es werden keine zusätzlichen Aufforderungen für die Vergütung versandt. Bei von uns durchgeführten Kursen ist dies nicht nötig.
- Die Kurse können im Bildungspass eingetragen werden (dieser kann über Tagesfamilien Emme plus bezogen werden)
- Wünsche für Themen für Weiterbildungsangebote werden gerne entgegengenommen